

Gesucht: Tübingens älteste Heizungspumpe

Tübingen macht
blau
10 % weniger CO₂ bis 2010



1
Tübingen
Universitätsstadt

Mit freundlicher Unterstützung:

Stadtwerke Tübingen

Eisenhutstr. 6, 72072 Tübingen, Tel. 0 70 71 15 73 00

E-Mail: kundenservice@swtue.de

SHK-Innung Kreis Tübingen

Handwerkerpark 1, 72070 Tübingen, Tel. 0 70 71 2 27 87

E-Mail: info@khs-tuebingen.de

Weitere Informationen und einen PumpenCheck unter:
www.tuebingen-macht-blau.de/heizungspumpen

Tip: Ihre Heizungspumpe ist alt, aber nicht die älteste in Tübingen? Für alle, die ein altes Heizungspumpenmodell im Keller haben, bieten die Stadtwerke Tübingen ein bundesweit einmaliges Förderprogramm an: Sie finanzieren nicht nur die Pumpe, sondern auch den Einbau vor. Zurück gezahlt wird vier Jahre lang über den eingesparten Strom.

Weitere Informationen: www.swtue.de/energiesparen

Impressum:

Herausgeberin: Universitätsstadt Tübingen
Konzeption und Text: Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit,
Stabsstelle für Umwelt- und Klimaschutz
Bildnachweis: shutterstock
Gestaltung: www.diekavallerie.de
Dezember 2009
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Absender

Vorname, Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Universitätsstadt Tübingen
Umwelt- und Klimaschutz
Rathaus, Am Markt 1
72070 Tübingen

Bitte abtrennen und **bis 31. Januar 2010** per Post zusammen
mit den Unterlagen an die Universitätsstadt Tübingen senden.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir suchen Tübingens älteste Heizungspumpe, um sie in den Ruhestand zu schicken. Sie hat es sicher verdient, da sie seit Jahren mit voller Kraft arbeitet und sich nicht dem Heizwärmebedarf im Haus anpasst. Durch den Wechsel zu einer hocheffizienten Heizungspumpe können Sie pro Jahr bis zu 80 Prozent an Energie und bis zu 150 Euro sparen. Denn diese Pumpe arbeitet nur dann, wenn sie wirklich gebraucht wird.

Sollte sich die älteste Tübinger Heizungspumpe in Ihrem Keller finden, können Sie jetzt doppelt gewinnen: Wir schenken Ihnen eine Pumpe und Sie sparen künftig viel Energie und bares Geld. Die Kosten für die Pumpe und den Einbau übernehmen die Stadtwerke Tübingen. Und zusätzlich sparen Sie über die gesamte Lebensdauer Ihrer neuen Heizungspumpe bis zu 2.000 Euro an Energiekosten.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadtwerke und an die Kreisinnung für Sanitär, Heizung, Klima, die diesen Wettbewerb unterstützen!

Ihr

Boris Palmer
Oberbürgermeister

Gesucht: Tübingens älteste Heizungspumpe in einem Ein- oder Zweifamilienhaus

So funktioniert es:

- nebenstehendes Formular ausfüllen
- ein Foto Ihrer alten Heizungspumpe beilegen
- Typenschild fotografieren oder abschreiben
- fügen Sie einen Beleg zur Inbetriebnahme bei
- eine Jury (Stadt, swt, Innung) begutachtet vor Ort die ältesten Modelle
- Unterlagen per Post oder E-Mail einsenden bis 31. Januar 2010
- Onlinebewerbung unter:
www.tuebingen-macht-blau.de/heizungspumpen

Intelligent heizen

Alte Umwälzpumpen sind richtige Stromfresser. Sie arbeiten bis zu 6.000 Stunden im Jahr und pumpen das Wasser stets mit voller Leistung durch die Rohre. Im Schnitt verbraucht eine alte Pumpe im Keller eines Einfamilienhauses 520 bis 800 Kilowattstunden Strom jährlich.

Eine moderne, geregelte Hocheffizienz-Heizungspumpe kommt dagegen mit unter 100 Kilowattstunden im Jahr aus. Sie passt sich den unterschiedlichen Druckverhältnissen im Heizsystem an und arbeitet nur dann, wenn sie tatsächlich gebraucht wird.

Es lohnt sich also, sich für moderne Pumpentechnologie zu entscheiden. Schon nach drei bis vier Jahren hat sich die neue Pumpe amortisiert. Und wer ein richtig altes Modell im Keller seines Ein- oder Zweifamilienhauses hat und beim Wettbewerb mitmacht, bekommt jetzt mit etwas Glück den Austausch sogar komplett bezahlt.



Gesucht: Tübingens älteste Heizungspumpe

Adresse des Hauses _____
72____ Tübingen

- Einfamilienhaus
 Zweifamilienhaus

Baujahr der Pumpe:

Folgende Unterlagen füge ich bei:

- Foto der Heizungspumpe
 Exakte Hersteller- und Typenbezeichnung
 Beleg für das Datum der Inbetriebnahme (falls vorhanden)

